



Zeitlinien und Jahresringe
Körperpsychotherapie in der zweiten Lebenshälfte

21. GBP-FACHTAGUNG

vom 04.10. – 06.10.2019 mit Vorworkshop vom 02.10. – 04.10.2019
im Haus am Steinberg, Goslar



Gesellschaft für Biodynamische
Psychologie/Körperpsychotherapie e.V.

21. GBP-FACHTAGUNG

Vom 04.10. – 06.10.2019 mit Vorworkshop vom 02.10. – 04.10.2019
im Haus am Steinberg, Goslar

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	05
Vorworkshop	02.10. – 04.10.2019	
	WWS Eli Weidenfeld	07
Fachtagung	04.10.– 06.10.2019	
	Eröffnungsvortrag Dr. Dieter Hofmann.....	09
	Lesung Prof. Dr. Müller - Oerlinghausen	10
	W 01 Dr. Dieter Hofmann und Sabine Hildebrandt	12
	W 02 Lisa Kroner	13
	W 03 Eli Weidenfeld	07
	W 04 Mona Lisa Boyesen	14
	W 05 Silke Alima Stoeckel	16
	W 06 Dr. Dieter Hofmann und Sabine Hildebrandt	12
Sonstiges	Tagungsübersicht.....	18
	ReferentInnen	17
	Tagungsinfos	26
	Informationen Haus am Steinberg	28
	Anreise/ Kontakt/Impressum	29
	Vorstand.....	33

Zeitlinien und Jahresringe

Körperpsychotherapie in der zweiten Lebenshälfte.



VORWORT

Liebe Mitglieder im Berufsverband der Biodynamischen Körperpsychotherapie, liebe Gäste,

hiermit laden wir herzlich zu unserer 21. GBP-Fachtagung rund um das Älterwerden in Goslar ein. Vor der Tagung besteht schon die Möglichkeit im Rahmen eines 2-tägigen Vorworkshops mit Eli Weidenfeld den eigenen Lebensweg auf der Grundlage von persönlichen Erfahrungen zu erforschen und dabei auf bisher unbeantworteten Fragen mit Hilfe körperbezogener Übungen Antworten zu finden.

Im Eröffnungsvortrag der Tagung am Freitag wird Dr. phil. Dieter Hofmann, Dipl.-Pädagoge und Dipl. Psychogerontologe das von ihm entwickelte ABC der Demenz vorstellen.

In den gemeinsam von Dieter Hofmann und Sabine Hildebrandt geleiteten Workshops geht es um die heilenden Begegnungen zwischen „innerer Oma“ und Innerem Kind.

Lisa Kroner bietet die Gelegenheit, sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit dem Thema Biographiearbeit im Alter auseinander zu setzen.

Mona Lisa Boyesen wird den Teilnehmer*innen ihres Workshops die Gelegenheit geben sich mit den Themen: - Sinn des Lebens, - Die Sinnlichkeit des Seins und - Jenseits von Alter und Biographie auseinanderzusetzen.

Silke Stöckel gibt in ihrem Workshop die Möglichkeit zum Innehalten und damit die Lebens-themen des Herbstes auf besinnliche Weise zu erleben.

Wir freuen uns, dass wir für Freitag-Abend Herrn Prof. Dr. Müller-Oerlinghausen bei uns zu Gast haben. Er liest aus seinem 2018 neu erschienenen Buch: „Berührung: Warum wir sie brauchen und wie sie uns heilt.“ Herr Müller-Oerlinghausen ist ein anerkannter, emeritierter Professor für Psychopharmakologie, der auch als ärztlicher Psychotherapeut gearbeitet hat und dabei spezielle, der Biodynamik ähnliche, Massagetechniken eingesetzt hat. In seinem Buch würdigt er sowohl die Theorie als auch die Behandlungsmethodik der Biodynamik.

Unsere jährlich stattfindenden Tagungen sind auch immer offen für alle Menschen, die Interesse am Thema haben. Kolleginnen und Kollegen aller Fachrichtungen begrüßen wir gerne. Am Samstag und Sonntag finden jeweils zwei dreistündige parallele Workshops statt, die im Programmheft noch genauer beschrieben werden.

Am Samstag-Abend gibt es wieder unsere beliebte Tagungsparty.

Der Vorstand der GBP e.V. freut sich, viele interessierte Menschen begrüßen zu dürfen!

Angelika Galli
1. Vorsitzende



„Bevor jemand Zen studiert, sind Berge, Berge und Wasser ist Wasser; nach einem ersten Blick in die Wahrheit des Zen sind Berge nicht mehr Berge und Wasser ist nicht länger Wasser; nach der Erleuchtung sind Berge wieder Berge und Wasser ist wieder Wasser“.

(Zen-Buddhismus)

Dieser Spruch gilt denjenigen die zur Erleuchtung gelangen. Ich, als einer der noch nicht so weit ist, musste dies wiederholt erleben, wie Wahrheiten kommen und gehen, wiederkommen und wieder gehen...

Mein Leitfaden in meinem 35-jährigen Berufsleben war die Körperpsychotherapie - vor allem die biodynamische. Dank Gerda Boyesen war für mich die Biodynamik insofern mit die ganzheitlichste, als sie undogmatisch offen war, viele andere Methoden, Techniken, Herangehens- und Denkweisen herein zu lassen, zu integrieren und sich dadurch zu bereichern.

Obwohl ich mich schon während des Psychologiestudiums in Hamburg auch mit klientenzentrierter, Sexual- und Verhaltenstherapie ausführlich auseinandergesetzt hatte, hat mich die Körperorientierung am meisten angesprochen. Sie hat mir sofort nicht nur ein konzeptuelles Verständnis, sondern ein unmittelbares Erleben ermöglicht, was für mich eine Offenbarung war.

Durch verschiedene Trainings- und Selbsterfahrungsworkshops über mehrere Jahre hinweg, habe ich fast alles abgedeckt, was es damals auf dem körperorientierten Psycho-Markt gab, noch bevor ich die Biodynamik-Ausbildung absolviert hatte.

Und „fremdgegangen“ bin ich auch weiterhin, u.a. mit Hypnotherapie und NLP; systemischen Aufstellungen, verschiedenen Traumatherapeutischen Methoden sowie systemisch- oder dynamisch konfrontativ-orientierten Kurzzeittherapien...

Die unterschiedlichen Ansätze haben einander mal ergänzt mal widersprochen. Mal hat mich das Horizontale - der weite Blick über den Tellerrand hinaus fasziniert, mal überwog die Sehnsucht nach dem vertikalen, konzentrierten Fokussieren in die Tiefe. Mal war es die implizite, spirituelle Ebene, mal das handfeste Mainstream-Denken was mich geleitet hat. Und nicht zuletzt hat auch das Alter eine Rolle gespielt – die Prioritäten haben sich ständig verlagert.

Bei der Frage, wieso hat mich diese Reise nicht verwirrt, sondern bereichert und beflügelt, schaue ich zurück und stelle fest, dass ich mit dem einen Bein fest in der Biodynamik gestanden habe. Sie hat mir das Zuhause gegeben, zu dem ich immer zurückkehren konnte – und wieder waren die Berge, Berge und das Wasser, Wasser...

Die Erfahrungen, Lektionen, Antworten und unbeantworteten Fragen, die sich auf diesem Weg gesammelt haben, möchte ich mit den Workshop-Teilnehmer*Innen teilen – nicht nur anekdotisch, sondern möglichst mit erlebbaren Beispielen und Übungen.

WWS

Mi 16:00 - 18:30 Uhr

Do 09:30 - 12:30 Uhr

Do 15:00 - 18:00 Uhr

Do 19:00 - 21:00 Uhr

Fr 09:30 - 11:00 Uhr

WS

Sa 15:00 - 18:00 Uhr

Dr. phil. Dipl. Päd., Dipl. Psychogerontologe Dieter Hofmann



IM VERGESSEN DIE HEILUNG WIEDER-HOLEN

Ich möchte in meinem Vortrag, das von mir entwickelte ABC der Demenz vorstellen.

Der Umgang mit Menschen mit Demenz ist für mich kein Spezialfall für eine bestimmte Betroffenengruppe, sondern Erfahrungs- und Lernfeld für eine radikale Rückkehr zu einer versöhnlichen Ganzheit nach Phasen des Zweifels, Grübelns, Konstruierens und Ver-Zweifeln. Meine Grundthese ist, dass ein dementieller Prozess die radikale Vereinfachung und Wieder-Auflösung der im Erwachsenenalter konstruierten Grenzen zwischen leiblichem, seelischem und geistigem Wahrnehmen bedeutet.



Bei Menschen mit Demenz tritt der trennende und analytisch denkende Geist (A) immer mehr in den Hintergrund und das emotionale und beziehungsorientierte Erleben (B) prägt das Verhalten in stärkerem Maße. Im dritten und vierten Stadium der Demenz wird das innere Kind (C wie Child) und das vegetative Zusammenspiel von Sympatikus und Parasympatikus (D wie Dao in Darm und Drüsen) das Erleben am meisten beeinflussen.

Die kognitive Rückentwicklung im Alter entspricht der geistig/seelischen Entwicklung des Kindes und bietet so Ansatzpunkte für Biodynamik und psychoanalytisch orientierte Körpertherapie.

Eröffnungsvortrag Fr 17:00 - 18:00

ERÖFFNUNGSVORTRAG



Lesung mit Prof. Dr. Müller-Oerlinghausen aus seinem Buch:

BERÜHRUNG

Warum wir sie brauchen und wie sie uns heilt



Foto: © Jörg Schaabber

Es ist ein in mehrfacher Hinsicht bemerkenswertes und für die deutschsprachige Psychotherapieliteratur seltenes Buch, was Prof. Dr. Müller-Oerlinghausen und seine Co-Autorin Gabriele Mariell Kiebgis da geschrieben haben. Bemerkenswert vor allem deshalb, weil hier ein Arzt sich für Berührung als Methode in der Psychotherapie ausspricht und weil darin ein Mediziner mit wissenschaftlichem Anspruch zu denselben Erkenntnissen kommt, wie Gerda Boyesen, Ebba und Mona Lisa Boyesen und auch wir als GBP mit unserer erst kürzlich veröffentlichten Studie zur Wirksamkeit der Biodynamischen Psychotherapie bei Depressiven Erkrankungen.

Berührung gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Ein Mangel daran kann nachweislich krank machen. Umgekehrt können Berührungen sowohl bei körperlichen als auch bei psychischen Erkrankungen therapeutisch eingesetzt werden. Die Haut ist das Organ, an dem unser Selbstbewusstsein, unsere Identität hängt und das über eine eigene Intelligenz verfügt. Wie kommunizieren Haut und Gehirn? Wie entsteht das Wohlgefühl einer sanften Berührung? In diesem Buch erklären die Autoren, wie sehr Berührungen Teil unseres biologischen Urprogramms sind. Sie sind unverzichtbar für den Erhalt unserer Gesundheit und mobilisieren als Lebenselixier unsere Selbstheilungskräfte.

Das Buch bietet jedoch noch mehr als nur die Wiederholung von bereits Bekanntem. So erfährt der/die Leser/in zum Beispiel interessante Hypothesen über die Verbindung von Haut und Nervensystem und Theorien darüber, warum die Massage eine psychisch heilsame Wirkung hat, was am Beispiel von depressiven Erkrankungen noch einmal gesondert begründet wird. Im Kapitel über die wissenschaftlichen Forschungen zur Berührung haben wir einige wertvolle Quellen entdeckt, die wir noch in unsere Studie einarbeiten konnten. So werden z.B. die Forschungsarbeiten von Tiffany Field vom Research Institut in Miami erwähnt, die selbst unter körperpsychotherapeutisch arbeitenden Kollegen*innen hierzulande nur wenig bekannt ist. Sie hat ebenso wie Prof. Dr. Müller-Oerlinghausen seit Jahren über die heilsame Wirkung von Berührung geforscht und dazu veröffentlicht.

Aufschlussreich ist auch die Beschreibung der vielen kulturspezifisch geprägten Arten von Massagen, der Bezug zur Religion und das Kapitel über die sinnlich-erotische Massagen. Wir freuen uns in Gestalt von Prof. Dr. Müller-Oerlinghausen einen anerkannten Wissenschaftler und ehemals praktisch tätigen ärztlichen Psychotherapeuten bei uns zu Gast zu haben, der, wie wir hoffen der Berührung als eine der wesentlichen biodynamischen Interventionen wieder zu neuem Ansehen verhelfen wird.

Fr 19:30 – 21:00 Uhr

WS 1

WS 6

Dr. phil. Dipl. Päd., Dipl. Psychogerontologe
Dieter Hofmann und Sabine Hildebrandt



GANZ - ZULETZT - UNVERLETZT

Heilende Begegnungen zwischen
„innerer Oma“ und Innerem Kind.



In unseren gemeinsamen Seminaren für Betreuungskräfte und Angehörige von Menschen mit Demenz, verbinden wir körpertherapeutische Methoden mit der ABC- Methode, der heilsamen Rückübersetzung von abstrakten Inhalten in ihre leibhaftigen Wurzeln.



In diesem Workshop geben wir einen allgemeinen Einblick in unsere Arbeit. Im praktischen Teil zeigen wir speziell von uns entwickelte Methoden zu Traumabehandlung, Selbstsorge und Sinnfindung im Alter.

WS 1 Sa 09:30 – 12:30 Uhr

WS 6 So 09:30 – 12:30 Uhr

Lisa Kroner



BIODYNAMIK UND BIOGRAPHIE

Die Bedeutung biographischen Arbeitens im Alter

WS 2

Biographie wird in die Zukunft / nach vorne gelebt und in der Rückschau / im Nachhinein verstanden. Mit zunehmendem Alter besteht häufig der Wunsch, dem vergangenen Leben einen Sinn zu geben.

Eine Beschäftigung mit der eigenen Biographie ermöglicht es, Zusammenhänge im Lebenslauf zu erkennen, wie auch Stärken und Wachstumsmöglichkeiten zu entdecken. Dabei fallen äußere Ereignisse und Stationen genauso in den Blick, wie Verdrängtes, (Um)Brüche oder innere Themen und Prozesse.



Biographiearbeit kann daher helfen, das eigene Leben besser zu verstehen und das So-Gewordensein anzunehmen. Das im biodynamischen Geschehen erlebte kann beispielsweise besser verortet und im eigenen Lebenszusammenhang verstanden und begriffen werden.

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Vergangenheit kann mehr persönliche Sicherheit geben, das Selbstvertrauen stärken, und helfen, schwierige Situationen des Älterwerdens zu bewältigen. Daraus kann eine Entwicklung entstehen, mit der eine größere Selbständigkeit und Eigenaktivität einhergeht. Die Chance auf eine bewusste und sinnhafte Gestaltung des weiteren Lebensweges und damit auf ein erfüllteres Leben wächst.

Der Workshop soll Gelegenheit bieten, sich sowohl theoretisch mit dem Thema Biographiearbeit auseinanderzusetzen, als auch praktische Möglichkeiten und Methoden biographischen Arbeitens kennenzulernen.

Sa 09:30 – 12:30 Uhr



KÖRPERTHERAPIE IN DER ZWEITEN LEBENSHÄLFTE

Weisheit des Alters - Spiritualität - Sinn des Lebens

Während der Wechseljahre verlieren die Frauen das verjüngende Hormon, Östrogen.

Was Männer verlieren, weiß ich nicht, außer dass viele in eine Form von „Panik-Alter“ verfallen.

Wechseljahre gibt es also für beide Geschlechter.

- Wie können wir diese „Oldies“ verjüngen!??

Darum geht es in meinem Workshop; Das Alter zu akzeptieren, sich aber nicht von der biologischen Realität begrenzen zu lassen, sich nicht zu viel mit dem Alter zu identifizieren!

„Nicht das Alter ist das Problem, sondern unsere Einstellung dazu.“

(Cicero)



Alte Sprüche transzendiere ich gern: „Man ist so alt wie man sich fühlt!“

Diese Einstellung habe ich in meinem persönlichen Leben und praktiziere sie in meiner Körperpsychotherapie, in Resonanz mit den Worten des Schriftstellers Franz Kafka: „Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie ‚alt‘ werden.“

Folgende Themen werde ich in meinem Workshop vertiefen:

- Sinn des Lebens
- Die Sinnlichkeit des Seins
- Jenseits Alter und Biographie

Auch nach vielen Jahren Praxis in der Biodynamischen Körperpsychotherapie erstaunt es mich immer wieder, dass unsere Studenten nach fast 5 Jahren Ausbildung oft bis zu 10 Jahren jünger aussehen als zu Beginn. (und auch Klient*innen nach langjähriger Therapie.)

Nach intensiver Reflexion über dieses Phänomen kam ich zu folgendem Ergebnis:

- 1) Wenn man über Jahre hinweg Körperpsychotherapie hat, regelmäßig Massagen und Entspannung bekommt, emotionale Ladung von Konflikten und Traumata aus der Kindheit abregiert, erreicht man eine innere Freiheit.
- 2) Durch die Biodynamische Behandlung werden abgelagerte Stresshormone und toxische Reste über das Verdauungssystem („Psychoperistalsis“) eliminiert. Dadurch findet eine tatsächliche organische Reinigung statt. Unser Körper wird mehr durchlässiger für die Zirkulation und Pulsation der vitalen Lebenskraft.

Die sinnlichen Strömungen aus den kosmischen Ressourcen: die Bioenergie - Bioplasma Energie - Orgon Energie - Chi Energie, bewirken eine jüngere Ausstrahlung in den Menschen, deren Aussehen diese innere Zufriedenheit reflektiert.

Die alten Griechen wussten, dass kosmische Energie einen verjüngenden Effekt hat und Schönheit hervorruft. Dadurch entstand der Begriff ‚KOSMETIK‘.

Lasst uns gemeinsam in meinem Workshop diese Wahrheit erforschen!

Es geht weniger darum, ein gutes Aussehen zu erreichen. Faktum ist, dass die kosmischen Strömungen unsere Seelenkraft sind, und unser primäres, ursprüngliches Wesen verstärken, das in Geist und Fleisch hoch spirituell ist.

Alter ist unvermeidlich und Teil des Lebens, und wir können dies mit Würde und Dankbarkeit entgegennehmen. Wenn Sinnlichkeit und körperliches Wohlbefinden vorhanden sind, macht Leben auch mehr Spaß und Sinn.

Man kann dann das Innere Wachstum und äußere Begebenheiten genießen, die uns dahin gebracht haben, wo wir jetzt sind; ernten von Erfahrungen und der Weisheit des Alters.

„Nicht der Mensch hat am meisten gelebt, weil er die höchsten Jahre zählt, sondern der, welcher sein Leben am meisten empfunden hat.“
(*Jaques Rousseau*)

Sa 15:00 – 18:00 Uhr



MEDITATIVE EINSTIMMUNGEN UND IMPULSE FÜR DEN HERBST DES LEBENS

Wir wollen innehalten und Lebensthemen des Herbstes auf besinnliche Weise erleben.

Mit einfachen meditativen Tänzen und rituellen Elementen können wir auf heilsame Weise in Verbindung mit uns selbst und miteinander kommen.

Natureinstimmungen lassen uns ein Eingebunden - Sein in größere Kreisläufe des Lebens erahnen und spüren.

Unser Weg wird begleitet von Inspirierenden Worten aus den Weisheitstraditionen dieser Erde.

In diesem Workshop wollen wir der Seele Raum geben und mit ihren tiefen Kräften in Berührung kommen.



So 09:30 – 12:30 Uhr

Referent*innen

SILKE ALIMA STOECKEL

Jahrgang 1961

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Coach

Nach meinem Studium der Biologie widmete ich mich im Laufe der Jahre den Wegen der humanistischen Psychologie, der systemischen Sichtweise und der Spiritualität.

Die Arbeit mit Ritualen, meditativem Tanz und Naturerleben sind wichtige Elemente in meinen Seminaren und auch in den Einzelbegleitungen. Bei der Gestaltung von Feiern und Ritualen zu den Lebenszyklen und Lebenswenden, liegen mir die Lebensphase von Abschied, Tod, Übergang besonders am Herzen. Seit ca. 20 Jahren gestalte ich als freie Trauerrednerin Abschieds- und Gedenkfeiern und begleite Menschen auf dem Weg des Abschied - Nehmens. Dieses Wirken an der Schwelle des Lebens hat mich geprägt und bringt mich immer wieder mit tiefen Themen des Mensch-Seins in Berührung.

ZEITPLAN

VORWORKSHOP

MITTWOCH 02.10.2019

- 14:00-15:00 Anreise
16:00-18:30 **VWS** Eli Weidenfeld
18:30 Abendessen

DONNERSTAG 03.10.2019

- 08:00-09:00 Frühstück
09:30-12:30 **VWS** Eli Weidenfeld
12:30 Essen und Pause
15:00-18:00 **VWS** Eli Weidenfeld
18:00 Abendessen
19:00-21:00 **VWS** Eli Weidenfeld

FREITAG 04.10.2019

- 08:00-09:00 Frühstück
09:30-11:00 **VWS** Eli Weidenfeld
12:00 Mittagessen

FACHTAGUNG

FREITAG 04.10.2019

- Beginn der Tagung
13:00-14:00 **Einchecken**, Kaffee/Kuchen
14:00-16:00 **Mitgliederversammlung**
16:45 **Begrüßung und Informationen** zum Tagungsablauf
17:00-18:00 **Eröffnungsvortrag** von Dr. Dieter Hofmann
18:30 Abendessen
19:30-21:00 **Lesung** von Prof. Dr. Müller-Oerlinghausen aus seinem Buch „Berührung“ mit anschließender Diskussion

ZEITPLAN

FACHTAGUNG

SAMSTAG 05.10.2019

08:00-09:00 Frühstück

09:30-12:30 **WS 1** Dieter Hofmann und
Sabine Hildebrandt
WS 2 Lisa Kroner

12:30 Essen und Pause

15:00-18:00 **WS 3** Eli Weidenfeld
WS 4 Mona Lisa Boyesen

18:00 Abendessen

20:00 Fest

FACHTAGUNG

SONNTAG 06.10.2019

08:00-09:00 Frühstück

09:30-12:30 **WS 5** Silke Stöckel
WS 6 Dieter Hofmann und
Sabine Hildebrandt

12:30-13:00 Abschiedsplenum

13:00 Mittagessen / Abreise

Referent*innen

DR. PHIL. DIETER HOFMANN

Geburtsjahrgang 1957, aus Coburg

Abschlüsse und Studiengänge entlang der Lebensspanne:

Dipl.-Pädagoge (Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und der Kunstvermittlung; 1. Prüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen; Unterrichtspraxis „sehr gut“; didaktischer Schwerpunkt Kunsterziehung).

Dipl. Psychogerontologe (univ. postgrad., Univ. Erlangen-Nürnberg)

Promotion Univ. Erlangen-Nürnberg, (Diss.-Thema: „Schöpferisch altern“ zum Entwurf einer typenpsychologisch differenzierten Sichtweise).

Berufliche Tätigkeiten:

Langjähriger Leiter einer Fachschule für Altenpflege in Bamberg (DAA).

Tätigkeit als Dozent in der Weiterbildung von Lehrkräften für Pflegeberufe, Praxisanleitern*innen und Mentoren*innen u.a. als Referent für Bildungstage des Landesverbandes der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft bayernweit tätig.

Seit ca. 15 Jahren als Dozent in der Fort- und Weiterbildung Gerontopsychiatrische Fachkraft bei verschiedenen Bildungsträgern und Wohlfahrtsverbänden mehrjährige Berufspraxis in der stationären Altenhilfe (beschützender Wohnbereich, stationäre Gerontopsychiatrie);

Referent in Fortbildungskursen palliative care für Mediziner*innen und Pflegekräfte sowie Coachings und Fallbesprechungen zu gerontopsychologischen / -psychiatrischen Themen mit Klinikseelsorgern*innen und Therapeuten*innen.

Referent*innen

SABINE HILDEBRANDT

geb. 1961

Heilpraktikerin Psychotherapie

Ausbildungen: Biodynamik Grundausbildung, Deep Draining, Experimentelle Reittherapie, Focusing, Yogalehrerin

Studium: MA Philosophie, Sozialpädagogik, Kunstpädagogik, Sonderpädagogik

Meine derzeitigen Beschäftigungen:

REYSE - Begleitung von Menschen jeglichen Alters. (Reittherapie, Erlebnispädagogik, Yoga, Seniorenbegleitung und Sozialberatung, Elterncoaching)

Heilpädagogin

Pflegemutter eines behinderten Kindes

Seminare

Referent*innen

LISA KRONER

Geb. 1950

Körpertherapeutin, Traumatherapeutin und Coach.

Dozentin im Bereich Künstlerischer Therapien, in der Altenarbeit und im Bereich ASS.

Clown-Kunst im Altenheim (auch demenziell Erkrankte) und Clownauftritte.

Vorträge und Trainings im Bereich Humor.

Mein Interesse gilt einer integralen -körperlich, seelisch, geistig- Entwicklung und Entfaltung der Persönlichkeit unter Einbezug biodynamischer, kreativtherapeutischer, traumatherapeutischer und humortheraeutischer Verfahren.

Aus- und Weiterbildungen:

- Diplom Erziehungs- und Verhaltenswissenschaften, Pädagogik (1970-77)
- Ausbildung in biodynamischer Massage und Körperpsychotherapie bei Gerda Boyesen, Mona Lisa und Ebba Boyesen (1993-1996 u. 2006-2008)
- Weiterbildung in Biographiearbeit auf Grundlage der Anthroposophie, Arlesheim, Schweiz (1997-1999)
- Diplom in Expressive Arts, EGS, Schweiz (2005-2007)
- Weiterbildung in Traumatherapie ROMPC nach Thomas Weil, Syntraum (2014-2015)
- Weiterbildung zum Humorberater, HCDA (2016-2018) Mitglied bei HCDA
- Kurse in Sensory Awareness (Erleben durch die Sinne) bei Charlotte Selver und Peggy Zeitler (1992-2008)

Referent*innen

MONA LISA BOYESEN

geb. 1945 in Norwegen

Seit 1967 *Therapeutin, danach Trainerin und Supervisorin* in Biodynamischer Körperpsychotherapie.

Begründerin des Biorelease[®], des Alpha Nursing[®] und *Mitbegründerin* der Biodynamischen Psychologie[®].

Zusammen mit Gerda Boyesen hat sie seit 1972 die theoretischen Grundlagen der Biodynamischen Psychologie formuliert, mitentwickelt und veröffentlicht.

Trainingsdirektorin des Gerda Boyesen Institutes in England, Niederlande, Frankreich, Schweiz und Deutschland von 1971 bis 1993.

Mitbegründerin des Institutes für Unitive Psychologie mit Jay Stattman (Utrecht, Niederlande, 1974 – 1980)

Ehrenpräsidentin der Niederländischen Vereinigung der Biodynamischen Therapeuten.
Inhaberin des Europäischen Zertifikates für Psychotherapie.

Seit Januar 1993 *Leiterin, Trainerin und Supervisorin* der Europäischen Schule für Biodynamische Psychologie ESBPE e.V., Drägerkoppel 7, 23684 Gronenberg, Deutschland.

Mona Lisa ist Mutter eines Sohnes und lebt in Dänemark.

Referent*innen

ELI WEIDENFELD

geb. 1943 Tel Aviv, Israel; Diplom-Psychologe

Ausbildung in Biodynamischer Körperpsychotherapie.

Weiterbildung in Gesprächstherapie, Gestalttherapie, Hakomi, Focussing, NLP, Familienaufstellungen, EMDR, Hypnotherapie nach Erickson, ISTDP;

Ausbilder und Supervisor der Europäischen Schule für Biodynamische Psychologie.

Arbeitet als Ausbilder und Supervisor im deutschsprachigen Raum sowie in Tschechien und der Slowakei.

Einzel- und Gruppentherapeut seit 1984.

Biodynamik-Trainer seit 1989

Referent*innen

PROF. DR. MÜLLER-OERLINGHAUSEN

Leitete an der Psychiatrischen Klinik der Freien Universität Berlin eine Forschungsgruppe für Klinische Psychopharmakologie. Er ist international anerkannter Experte für Depressionsbehandlungen, bei der er körpertherapeutische Methoden angewandt und wissenschaftlich untersucht hat. Er ist Träger der Paracelsus-Medaille, der höchsten Auszeichnung der deutschen Ärzteschaft und gehört dem Expertenbeirat für Arzneimittel der Stiftung Warentest an.

Seit 1998 widmet er sich wissenschaftlich einer Form der komplementären Medizin indem er die von ihm und Claudia Berg entwickelte "Slow Stroke Massage" auf ihre antidepressive Wirksamkeit untersucht und ihre Wirkungsmechanismen analysiert hat. (Psychoaktive Massagen). Auf youtube gibt's dazu ein Video.

Eine ausführliche Biografie ist nachlesbar auf der Website:
www.bruno-mueller-oerlinghausen.de

TAGUNGSINFOS: PREISLISTE

Bis 31.07.19 Rabatt!

Für den Vorworkshop

	Bis 31.07.19	Ab 01.08.19
Für Mitglieder	155,00 €	185,00 €
Für Nichtmitglieder	215,00 €	245,00 €
Ermäßigte*	130,00 €	160,00 €

Für die Tagung

Für Mitglieder	155,00 €	185,00 €
Für Nichtmitglieder	215,00 €	245,00 €
Ermäßigte*	130,00 €	160,00 €

*) Ermäßigte: Studierende, Studierende der Biodynamik und Arbeitslose. Bitte Nachweise beifügen.

Tageskarten müssen vorher gebucht und bezahlt werden:

Freitag:	Eröffnungsvortrag und Lesung 20 €	
Mitglieder:	Sa 120,00 €	So 60,00 €
Nichtmitglieder:	Sa 160,00 €	So 80,00 €

Dazu kommt die Hauspauschale (siehe Info Haus), für Essen und Raumkosten, die im Haus zu bezahlen ist. Diese Pauschale ist verbindlich für alle Hausgäste ohne Übernachtung!

Freitag: Lesung 10 €

Die Zertifizierung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen beantragt.

TAGUNGSINFOS

Rücktrittsbedingungen:

bis 31.08.2019 30,- € Bearbeitungsgebühr

ab 01.09.2019 50% der Tagungsgebühr

ab 15.09.2019 keine Rückerstattung

Wir empfehlen eine Reiserücktrittsversicherung.

Wird eine Ersatzteilnehmer*In gestellt, kann die Gebühr zurückerstattet werden.

Anmeldung und Rückfragen an:

Christine Clouth

86150 Augsburg / Mittlerer Lech 48

Tel.: 08233- 789618

www.berufsverband-biodynamik.de

Bitte Anmeldung und Zahlung zeitgleich auf das Konto:

GBP e.V.,

Postbank Stuttgart,

IBAN DE68 6001 0070 0378 5707 08,

BIC PBNKDEFF.

Stichwort: GBP-Tagung 2019

Mit dem Eingang der Zahlung gilt die Anmeldung als verbindlich.

(Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt.)

Wir verschicken ca. 2 Wochen vor der Tagung/Vorworkshop die Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften per Mail zu. Wer auf diese Liste kommen möchte, bitte bei der Anmeldung ankreuzen.

Programmänderungen behalten wir uns vor.

Die Teilnahme an der Tagung erfolgt auf eigene Verantwortung.

INFORMATIONEN ÜBER DAS TAGUNGSHAUS

Die Häuser Zeppelin und Haus am Steinberg liegen am Rande der alten Kaiserstadt Goslar, am Fuße des Steinberges, am Waldrand mitten im Grünen.

Zimmerpreise

pro Person / Nacht incl. Vollpension / Kaffee / Kuchen:

Zimmer mit Dusche / WC

EZ 82 €

DZ 72 €

Tagespauschale

incl. Raumkosten / Mittag- und Abendessen / Kaffee / Kuchen:

mit Frühstück 38,00 €

ohne Frühstück 31,00 €

Die Tagespauschale muss von Auswärtsschläfer*innen und Inhaber*innen von Tageskarten bezahlt werden.

Die Zimmerreservierungen erfolgen über die GBP.

Je nach Teilnehmer*innenzahl können auch Zimmer im Haus Zeppelin vergeben werden

Bei Reservierung im DZ bitte unbedingt angegeben mit wem!

Bezahlung der Übernachtungskosten und der Tagespauschale direkt im Haus in bar oder mit EC-Karte. Eine Einzelrechnung kostet 5 € extra.

Bitte auf dem Anmeldeformular ankreuzen, wenn eine Einzelrechnung gewünscht ist.

TAGUNGSADRESSE

Bildungshaus Zeppelin & Steinberg e.V.
Zeppelinstr. 7
38640 Goslar
Tel.: 05321 / 3411-0
Fax: 05321 / 3411-50
E-Mail: info@bhz-steinberg.de



ANREISE MIT DEM PKW

Goslar liegt im Harz in der Nähe von Hildesheim, Braunschweig und Magdeburg und ist über die A7 und A2 sehr gut erreichbar.

ANREISE MIT DER BAHN

Goslar ist Schnittpunkt folgender Eisenbahn-Linien:

- Hannover - Hildesheim - Goslar - Bad Harzburg - Wernigerode - Halberstadt - Halle (KBS 320/330)
- Braunschweig - Vienenburg - Bad Harzburg - Goslar - Seesen - Kreiensen (KBS 353/354)

Die Tagungsadresse erreichen Sie vom Bahnhof aus in 5 Min. mit dem Taxi.



KONTAKT / IMPRESSUM

Anmeldung:

Christine Clouth
86150 Augsburg
Mittlerer Lech 48
08233 -78 96 18

Geschäftsadresse:

geschaeftsstelle@gbpev.de

www.berufsverband-biodynamik.de

oder mit dem Anmeldeformular hier im Heft.

Tagungsadresse:

Haus am Steinberg
Zeppelinstraße 1
38640 Goslar
Tel.: 05321 - 7588-0
Mail: info@hausamsteinberg.de
www.hausamsteinberg.de

Gestaltung:

artedge Bamberg

Photos:

Portraits: © privat / GBP e.V.
Titelbild: „Angel Oak Tree in South Carolina“
© Michael / Adobe Stock # 129624301

Inhaltliche Koordination:

Angelika Galli
gbpev@gmx.de

ANMELDEFORMULAR

ANMELDUNG FÜR EINE PERSON FÜR DIE 21. GBP-FACHTAGUNG

vom 04.10. - 06.10.2019 mit Vorworkshop vom 02. - 04.10.2019

Bitte deutlich ausfüllen und per Post schicken an:

Christine Clouth
Mittlerer Lech 48
86150 Augsburg

Eine Anmeldung ist auch möglich über: www.berufsverband-biodynamik.de

Name

Vorname

Straße

PLZ Ort.....

Telefon GBP-Mitglied DGK-Mitglied Ermäßigt

E-Mail

Bankverbindung

Bitte Anmeldung und Zahlung zeitgleich auf das Konto:

GBP e.V., Postbank Stuttgart,

IBAN DE68 6001 0070 0378 5707 08, BIC: PBNKDEFF.

Stichwort „GBP-Tagung 2019“

(Es werden keine Anmeldebestätigungen verschickt.)

Die Vorworkshopgebühr von €

und/oder die Tagungsgebühr von €,

d.h. insgesamt habe ich € auf das obige Konto überwiesen.

Unterkunft und Verpflegung bitte vor Ort im Tagungshaus bezahlen.



ANMELDEFORMULAR

Ich melde mich verbindlich für den folgenden Vorworkshop/Tagung an:

VWS Eli Weidenfeld 02.10. – 04.10.2019

Tagung vom 04.10. – 06.10.2019

Tageskarte Fr Sa So

Übernachtung im Haus am Steinberg/Zepelin im EZ im DZ

Im Doppelzimmer mit

Übernachtung extern mit Tagespauschale

mit Frühstück

ohne Frühstück

Essenswünsche bitte unbedingt vorher anmelden!

vegetarisch vegan sonstiges

.....

Ich benötige eine Einzelrechnung und begleiche zusätzlich zum Hauspreis vor Ort 5 €

Ich bin einverstanden, dass meine Adresse / Telefonnummer / Mailadresse für die Bildung von Fahrgemeinschaften an die TeilnehmerInnen weitergegeben wird. Ich stimme ausdrücklich nur zu diesem Zweck der Weitergabe meiner Daten zu.

Datum

Unterschrift



VORSTAND



1. Vorsitzende

Angelika Galli
Bauernfeindstraße 22 | 90471 Nürnberg
0911 - 8 17 39 77 | gbpev@gmx.de



2. Vorsitzender

Thomas Haudel
Zionskirchstraße 67 | 10119 Berlin
030 - 4 40 63 90 | haudel@biopsych.de



Kassenwartin

Christine Clouth
Mittlerer Lech 48 | 86150 Augsburg
08233 - 78 96 18 | gbpev-kasse@web.de



Beisitzerin

Tina Tingelhoff
Schillerstr. 17 | 97215 Uffenheim
0173 - 5 23 17 75 | tina.tingelhoff@gmx.de

Geschäftsstelle

geschaeftsstelle@gbpev.de

Bankverbindung GBP e.V. Postbank Stuttgart,
IBAN: DE68 6001 0070 0378 5707 08 | BIC: PBNKDEFF

Die Gesellschaft für Biodynamische Psychologie/Körperpsychotherapie
GBP e.V. hat von ihren Tagungen folgende Journale veröffentlicht:

Überwältigendes Bewältigen

2017 in Lichtenfels

Beiträge von: Dr. Ralf Vogt, Eva Sattler und Heinz-Günter Andersch-Sattler, Petra Vetter, Dr. Tilman Rentel, Mechthild Münch und Cornelia Fürstenberger

Eros und Psyche

2016 in Goslar

Beiträge von: Claudia Haarmann, Ingo Vauk, Heide Gerdts und Thomas Scheskat, Annika Bökenhauer, Ellen Kurda-Mack und Mona Lisa Boyesen.

Biodynamische Vielfalt 20 Jahre GBP e. V. und Rund ums Herz

17. und 18. Fachtagung 2014 und 2015 in Schmerlenbach und Goslar. Beiträge von: Alberto D'Enjoy, Ulrike Brandl, Margrit Wittenbrink, Bettina Schroeter, Gabriele Mosetig-Pauleschitz, Ursula Böhm, Dr. Herbert Grassmann, Sabine Schuhmann, Werner Eberwein, Bettina Specht, Gina Gohl

Lebendige Beziehungen

2013 in Gunzenhausen; Beiträge von: Thomas Haudel, Jürgen Metter, Renate Abel, Barbara Wanderer, Jaya Herbst, Eva Neuner.

Lust am Heilen – Lust am Leben

2012 Beiträge von: Clover Southwell, Menno de Lange, Dorothea Mathews, Charlotte Allmer, Mona Lisa und Ebba Boyesen und Dr. Manfred Thielen

Ganzheitlich gesund gelacht – Die Kunst des heilsamen Humors

2011 in Herrenberg Beiträge von: Dr. phil. Alfred Köth, Dr. phil. Rosina Sonnenschmidt, Wolf Schneider, Thomas Haudel und Eva Pick.

Übergänge: Trennung - Abschied - Tod

2010 in Goslar; Beiträge von: Prof. Dr. Annelie Keil, Peter Schellenbaum, Silke Stöckel, Ulrike Keyser, Ebba Boyesen, Kirsten Specht und Ursula Schorn.

Perlen des Lebens und Selbst-Wert-Schöpfung

2008 Rahden /2009 Reimlingen

Beiträge von: Mona Lisa Boyesen, Gabrielle St. Clair, Eszter Zornaszky-Gamantik, Dr. Ralf Vogt, Marianne Eberhard, Dr. Susanne Beckmann, Alberto D'Enjoy, Thomas Haudel, Tamara Braeuer und Ulrike Brandel.

Rhythmen - Zyklen - Wandlungen

2006 Karlsruhe; Beiträge von: Elisabeth Einhaus-Freudl, Alberto D'Enjoy Lonny Fuhler, Amala Petra Höcklin, Chris Jaenicke, Rainer Pervöltz, Anette Rück, Joel Weser.

Trauma und Kränkung

2004 Schermau
10 Jahre GBPe.V.

Beiträge von: Ulrike Brandl, Dr. Thomas Busch, Manuela Butterweck, Franz Renggli, Dr. Uwe Lehmkuhl, Petra Maria Mack, Franz Rieger, Bernhard Schlage, Dr. Phil. Manfred Thielen, Barbara Wanderer, Margarete Weber.

A Vison of Unity und Vielfalt-Individualität-Verbindung

2002 Munzingen und 2003 Görde Beiträge von: Hilde Aderjahn, Michaela Beer-Mann, Ebba Boyesen, Mona Lisa Boyesen, Peter Freudl, Gina Gohl, Lothar Hahn, Bernd Hohmann, Hanna Maier, Rainer Pervöltz, Margarete Weber.

Nur wer sich ändert, bleibt sich treu 2001
Stellshagen; Beiträge von: Lonny Fuhler, Monika Kolbinger, Angelika Korb, Dorothea Mathews, Dr. Kveta Paluskova, Rainer Pervöltz, Dr. Dieter Rohrbach.

Verstrickung Beziehung Entwicklung 1999 in
Gießen; Beiträge von: Margit Grossmann, Christiane Hackbarth, Peter Herbst, Dr. Alfred Köth, Ute Lauterbach, Dorothea Mathews, Beate Noll, Barbara Wanderer.

Kreativität - Transformation - Spiritualität
1998; Beiträge von: Mona Lisa Boyesen, Anna Victoria Connoer, Nils Fiedler, Lothar Hahn, Jaya Herbst, Horst Landau, Bodo Lindenborn, Lothar Linz, Andres Merk, Clover Southwell, Hans Voet, Frank Weber.

Arbeit mit Kindern 1996 München
Mit Beiträgen von: Dr. Karin Großmann, Mona Lisa Boyesen, Doris Hebestreit, Heidrun Claußen, Karin Schröder, Henry Schiffler, Kristine Lötsch, Barbara Wanderer.

Die Journale ab 2010 sind über den Buchhandel / Internet zu beziehen. Vorherige Jahrgänge über gbpev-kasse@web.de

Zur Veranschaulichung:

<https://www.gbpev.de/journale-buecher-medien-artikel/tagungsjournale/>

EHRENPRÄSIDENTINNEN



Gerda Boyesen † 2005



Ebba Boyesen



Mona Lisa Boyesen

WWW.BERUFSVERBAND-BIODYNAMIK.DE



Gesellschaft für Biodynamische
Psychologie/Körperpsychotherapie e.V.